



Das Altersvorsorgedepot

Eine neue Geschäfts- und Wachstumsperspektive

2026

Marketingmitteilung. Bitte lesen Sie vor jeder abschließenden Anlageentscheidung den Verkaufsprospekt des OGAW und die Basisinformationsblatt (KID). Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des Kapitals.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Ihr Referent

Martin Stenger

Business Development
Insurance & Retirement Solutions
Germany/Austria/Switzerland

Franklin Templeton



Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Jubiläum – vor 40 Jahren in 1986



Quelle: [norbert blüm rente ist sicher foto - Search Images](#)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Rentenkommission nimmt Arbeit auf

Die von der Bundesregierung eingesetzte Rentenkommission hat ihre Arbeit aufgenommen.

07.01.2026



Die Rentenkommission beginnt heute ihre Arbeit (Archivbild). (picture alliance / dpa / Matthias Balk)

Quelle: [norbert blüm rente ist sicher foto - Search Images](#)

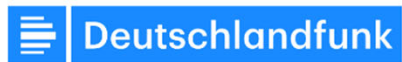
Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

„...umfassende Rentenreform...“

Deutschlandradio | Deutschlandfunk Kultur | Deutschlandfunk Nova



Themen ▾ Sendungen Programm Podcasts Audio-Archiv



Live

Startseite / Die Nachrichten / **Merz kündigt Einleitung einer umfassenden Rentenreform noch dieses Jahr an**

Altersvorsorge

Merz kündigt Einleitung einer umfassenden Rentenreform noch dieses Jahr an

Bundeskanzler Merz will noch in diesem Jahr die Reform der Altersvorsorge auf den Weg bringen. Das kündigte er beim Jahresempfang der Deutschen Börse in Eschborn bei Frankfurt an. Dabei sollen die drei Säulen der deutschen Altersvorsorge neu im Verhältnis zueinander gewichtet werden.

03.02.2026



Friedrich Merz (CDU) beim Neujahrsempfang der Deutschen Börse in Eschborn. (Boris Roessler / dpa)

Quelle: [Bundeskanzler Merz kündigt Einleitung von Rentenreform an](#)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

„...umfassende Rentenreform...“

Die gesetzliche Rentenversicherung werde bleiben, aber sie werde nur ein Baustein eines neuen Gesamtversorgungsniveaus sein, erklärte Merz vor rund 850 geladenen Gästen der Finanzbranche. Die private Altersvorsorge und die Betriebsrente sollen nach Aussage des Kanzlers eine wesentlich größere Rolle spielen als bisher, **beide kapitalgedeckt**. Merz spricht von einem **Paradigmenwechsel in der deutschen Rentenpolitik**.

Eine von der **Bundesregierung** eingesetzte Rentenkommission soll bis Mitte des Jahres Vorschläge vorlegen. Das Gremium besteht aus drei Bundestagsabgeordneten der Regierungsparteien sowie acht Wissenschaftlern aus Wirtschaft und Sozialpolitik.

Quelle: [Bundeskanzler Merz kündigt Einleitung von Rentenreform an](#)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

„...umfassende Rentenreform...“



Bittere Wahrheit vom Kanzler

Gesetzliche Rente bald „nur noch Basisabsicherung“



Quelle: [Rente – Kanzler Merz: Gesetzliche Rente bald „nur noch Basisabsicherung“](#) | Politik | BILD.de

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Neues aus der Welt

 KATHERINA REICHE

„Wir können nicht ein Drittel des Erwachsenenlebens in Rente verbringen“

Von Christian Geinitz, Heike Göbel, Julia Löhr 25.07.2025, 18:00 Lesezeit: 8 Min.



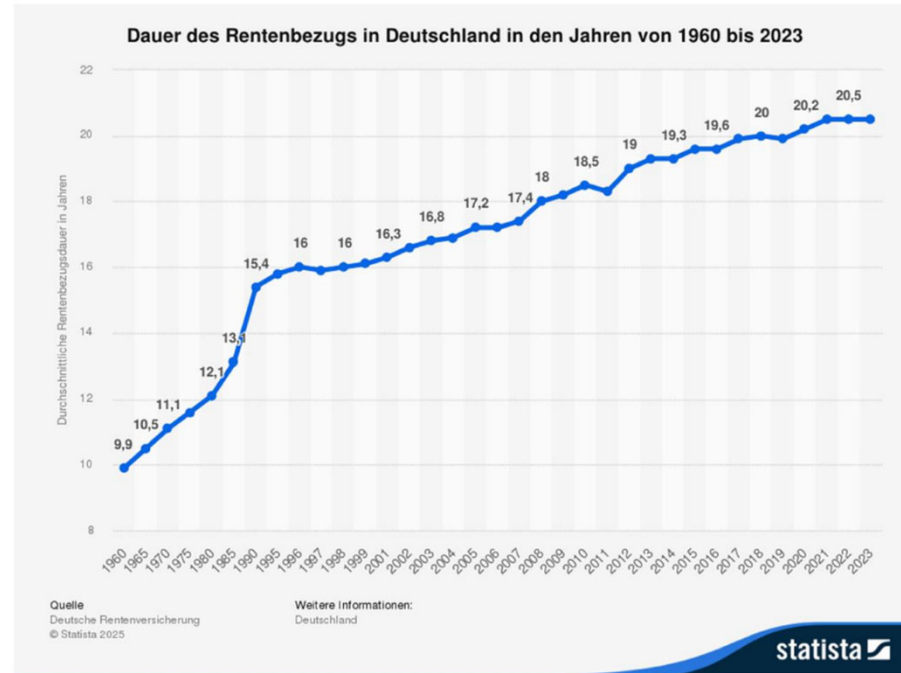
Quelle: [Katherina Reiche: „Wir können nicht ein Drittel des Lebens in Rente verbringen“](#) | FAZ. 25. Juli 2025

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Wie können die Renten finanzierbar bleiben?



Im Jahr 2023 lag die durchschnittliche Rentenbezugsdauer in Deutschland bei 20,5 Jahren – fast vier Jahre mehr als noch vor 20 Jahren. (Statista / Deutsche Rentenversicherung)

Quelle: [Altersvorsorge in Deutschland - Wie können die Renten finanzierbar bleiben?](#)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Wie können die Renten finanzierbar bleiben?



Das Renteneintrittsalter lag 2023 bei durchschnittlich 64,4 Jahren (statista / Deutsche Rentenversicherung)

Quelle: [Altersvorsorge in Deutschland - Wie können die Renten finanzierbar bleiben?](#)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Riester Entstehung – zu hohe Komplexität?



Start für 2026 vorgesehen

Was bringt das Altersvorsorgedepot?

Stand: 01.11.2024 09:07 Uhr

Die private Vorsorge ist für viele Sparer wichtiger denn je. Oft wird die gesetzliche Rente nicht ausreichen, um den Lebensstandard zu halten. Ein Altersvorsorgedepot soll helfen, die Rentenlücke zu schließen.

Quelle: [Macht Sparen ins neue Altersvorsorgedepot Sinn? | tagesschau.de](https://www.tagesschau.de/multimedia/documentary/riester-entstehung-101.html)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Macht Sparen ins neue Altersvorsorgedepot Sinn?



Quelle: [Riester-Rente - Ihr Versicherungsmakler aus Lübeck - GFV Finanzdienst Lübeck](#)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge erörtert



Deutscher Bundestag



Quelle: [Deutscher Bundestag - Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge erörtert](#)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge erörtert



Deutscher Bundestag



Quelle: [Deutscher Bundestag - Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge erörtert](#)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge erörtert



Deutscher Bundestag



Quelle: [Deutscher Bundestag - Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge erörtert](#)

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

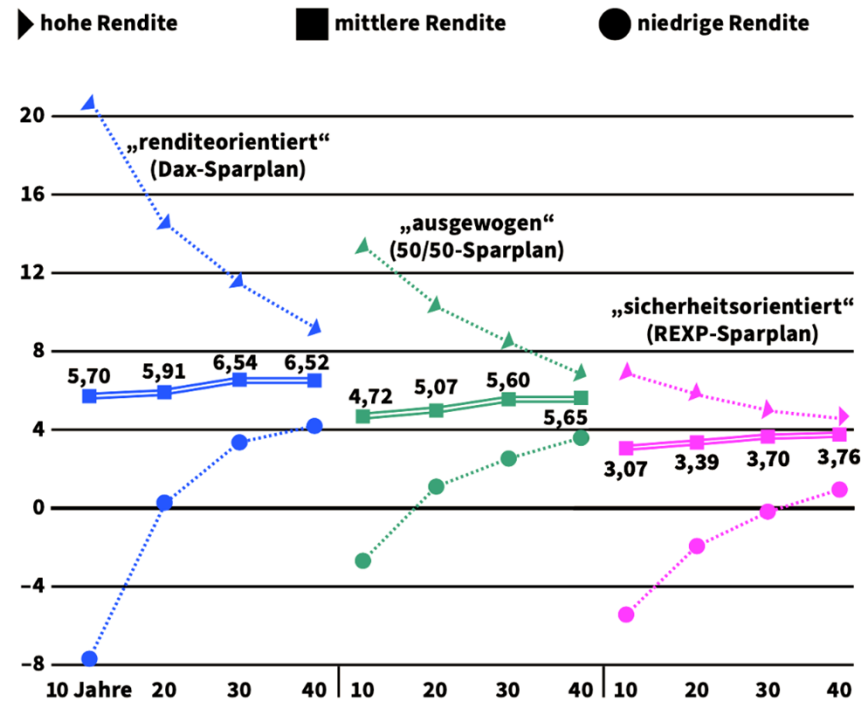
Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Reform der Altersvorsorge – Neue Kapitalmarktnähe

Über lange Zeiträume gleicht sich das Risiko an

10, 20, 30 und 40 Jahre Laufzeit, preisbereinigte jährliche Rendite in Prozent



Quelle: [Neue Riester-Rente: Wie aus der Altersvorsorge mehr Geld zu holen ist](#) | FAZ

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten eines bestimmten Wertpapiers dar und sollten nicht als Befürwortung von oder Zugehörigkeit zu Franklin Templeton ausgelegt werden. Urheber- und andere geistige Eigentumsrechte an den Logos und Marken sind und bleiben im Besitz ihrer jeweiligen Eigentümer. Die genannten Unternehmen / gezeigten Logos dienen zu rein illustrativen Zwecken. Dies stellt keine Aufforderung zum Kauf dar.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Warum nun diese Kapitalmarktnähe?

Mehrere Stellschrauben auf einmal



Demografie



Bundeszuschuss



Umlageverfahren

Beratung neu gedacht

GRV | pAV | bAV

Rentenkommission 2026



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

English Leichte Sprache  Gebärdensprache 

ARBEIT

SOZIALES

EUROPA UND DIE WELT

MINISTERIUM

SERVICE

SUCHE 

🏠 > Soziales > Rente & Altersvorsorge > Rentenreform 2025 > Rentenkommission 2026

Rentenkommission 2026: 33 Empfehlungen zur Rentenreform

*Die Rentenkommission hat im Juni 2026
insgesamt 33 Empfehlungen vorgelegt, um die
Alterssicherung in Deutschland langfristig
sicherzustellen*

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Rentenkommission 2026



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

English Leichte Sprache  Gebärdensprache 

ARBEIT

SOZIALES

EUROPA UND DIE WELT

MINISTERIUM

SERVICE

SUCHE 

🏠 > Soziales > Rente & Altersvorsorge > Rentenreform 2025 > Rentenkommission 2026

Rentenkommission 2026: 33 Empfehlungen zur Rentenreform

*Die Rentenkommission hat im Juni 2026
insgesamt 33 Empfehlungen vorgelegt, um die
Alterssicherung in Deutschland langfristig
sicherzustellen*

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.



Förderung – Neue Kulissen



Steuerliche Behandlung –
Beitrag & Entsparen



Warum digital?



Wer ist förderberechtigt?



Alt-Riester-Übertrag



Portabilität



Positionierung von Beratung



Timeline – Start & Einführung



FT-Ansatz / Standardprodukt

Beide Varianten im Systemvergleich

Standardprodukt vs. Altersvorsorgedepot: Rendite am Kapitalmarkt statt starrer Garantiezwang

Standardprodukt (Standarddepot)

Gesetzliches Standardprodukt

- Automatisierte „Pay & Forget“-Lösung (**vordefiniertes** 2-Fonds- oder Lebenszyklusmodell)
- **0 % Garantie** (kein Renditeverlust durch teure Garantiezusagen, Fokus auf langfristigen Vermögensaufbau)
- Gesetzlich auf **max. 1 % p.a.** Effektivkosten gedeckelt
- **Vollautomatische Ablaufmanagement** (schrittweise De-Risking vor Rentenbeginn)
- Zielgruppe: **Anleger/Sparer**, die **unkompliziert** ohne eigenes Portfoliomanagement **vorsorgen** wollen

Altersvorsorgedepot (Premiumdepot)

Freies Altersvorsorgedepot

- **Maximale Flexibilität** und **Eigenregie** „Do-It-Yourself“
- **0 % Garantie** (voller Fokus auf langfristige Marktchancen)
- Marktübliche Konditionen (Wettbewerb von Neobrokern und Direktbanken)
- **Freie Auswahl** aus **zugelassenen ETFs, Fonds** und **Anleihen (SRI-Klassen 1 bis 5)**
- **Individuell steuerfrei umschichten**, **kein** erzwungenes De-Risking
- Zielgruppe: **Informierte Anleger/Sparer**, die Asset Allokation und Aktienquote **selbst steuern möchten**

Quelle: [Bundesfinanzministerium - Fragen und Antworten zur Reform der geförderten privaten Altersvorsorge](#). Bundestag beschließt das Altersvorsorgedepot.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Rahmenbedingungen & Förderung: Gesetzliche Spielregeln

Einheitliche Vorgaben für beide Varianten

Gesetzliche Leitplanken & Gemeinsame Basis

Pflichten & Freiwilligkeit

- 100 % freiwillige Teilnahme
- Zertifizierte Finanzinstitute müssen zwingend ein Standarddepot bereitstellen oder vermitteln

Steuerrecht & Rebalancing

- **Steuerstundung:** Umschichtungen, Rebalancing, Dividenden und Vorabpauschalen sind in der Ansparphase komplett steuerfrei

Staatliche Zulagenförderung

- **Grundzulage:** Bis zu **540 € p.a.** (Staffel: 50 % auf erste 360 €, danach 25 % bis 1.800 € Eigenbeitrag)
- **Kinderbonus:** Bis zu **300 € pro Kind p.a.** | **200 € Berufsstarter-Bonus (U25)**

Flexible Auszahlungsphase

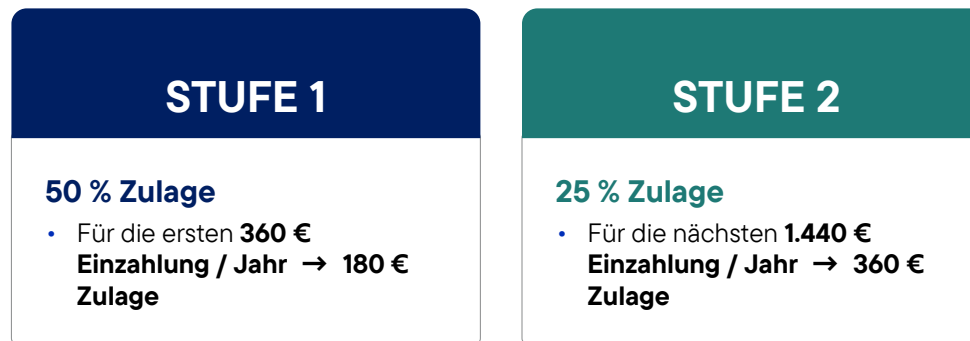
- **Kein Zwang zur lebenslangen Leibrente:** Auszahlplan bis mind. 85 J. möglich
- Bis zu **30 % Einmalkapitalauszahlung zum Rentenstart**, nachgelagerte Besteuerung im Alter

Quelle: [Bundesfinanzministerium - Fragen und Antworten zur Reform der geförderten privaten Altersvorsorge](#). DIP: Altersvorsorgereformgesetz.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Die neue Förderkulisse: bis zu 540 € Zulage pro Jahr

Die staatliche Zulage ist in zwei Stufen aufgebaut – bezogen auf die jährliche Einzahlung



Wer 150 € im Monat spart, erhält die maximale Zulage von 540 € pro Jahr

Das ist deutlich mehr als die Riester-Grundzulage von 175 €. Im Szenario liefert die Grundzulage allein 30 % Rendite.

540 €
max. Zulage / Jahr

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Kinderzulage steigert die Förderrendite deutlich

Für Familien wird das AVD besonders attraktiv – wie schon bei Riester.



300 € Kinderzulage je Kind

Zusätzlich zur Grundförderung gibt es – wie bei Riester – 300 € Kinderzulage je Kind.

Rechenbeispiel mit zwei Kindern:

Bereits 1.800 € Einzahlung in einen günstigen ETF-Sparplan reichen aus, um 1.140 € Zulage zu erhalten.

Das entspricht einer Förderrendite von 63 % – das schafft kein Finanzprodukt auf Dauer.

1.800 €

Einzahlung / Jahr

1.140 €

staatliche Zulage

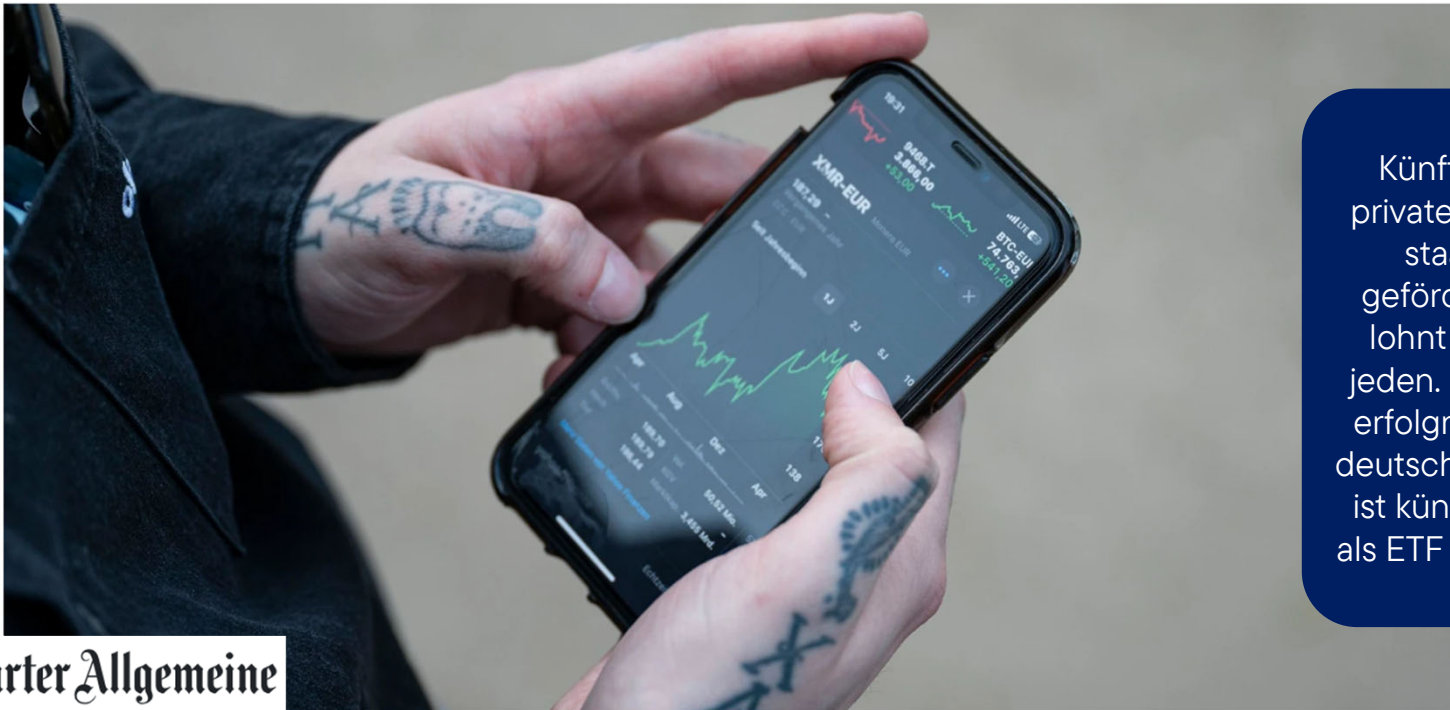
63 %

Förderrendite im Beispiel mit zwei Kindern

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Einer der erfolgreichsten deutschen Fonds wird zum ETF



Frankfurter Allgemeine

Künftig wird
privates Sparen
staatlich
gefördert. Das
lohnt sich für
jeden. Einer der
erfolgreichsten
deutschen Fonds
ist künftig auch
als ETF erhältlich.

Quelle: [Einer der erfolgreichsten deutschen Fonds wird zum ETF | FAZ](#)

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Was Förderung über 30 Jahre bewirkt

Ein Rechenbeispiel bei moderatem Aktienrisiko und langfristigem Ansparen.

54.000 €

Summe der Einzahlungen



**30 Jahre · moderates
Aktienrisiko**

209.200 €

angespartes Vermögen

Ein Rechenbeispiel bei moderatem Aktienrisiko und langfristigem Ansparen.
Quelle: **ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten**.
Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Was ist mit Zulagen investierbar – und was nicht?

Die Flexibilität ist gegenüber Riester deutlich erhöht.



Investierbar

- Finanzprodukte der Risikoklassen 1 bis 5 (die Skala reicht von 1 bis 7) sind mit staatlichen Zulagen investierbar.
- Die großen Gewinner der Reform sind Fonds und insbesondere ETF.
- Kein teurer Vertrag nötig, um in den Genuss staatlicher Zulagen zu kommen.



Nicht investierbar

- Einzelaktien
- Kryptowährungen
- Direkt-Investments in Gold
- Zertifikate

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Steuerliche Behandlung – Beitrag & Entsparen Steuerstundung als wesentlicher Vorteil, klare Beitragsgrenzen und neue Freiheit beim Entsparen.

Steuerstundung als wesentlicher Vorteil

In der Ansparphase bleibt das Kapital ungeschmälert investiert – besteuert wird nachgelagert.



Keine Vorabpauschale

Die steuerliche Vorabpauschale auf Sparpläne, die manche ETF-Sparer heute ärgert, entfällt in der Ansparphase.



Keine Abgeltungsteuer auf Erträge

Erträge im Depot unterliegen in der Ansparphase nicht der Abgeltungsteuer.



Keine Steuer auf Umschichtungen

Umschichtungen innerhalb des Depots lösen keine Steuer aus – Besteuerung erfolgt nachgelagert in der Auszahlphase.

~ 21.000 €

Steuervorteil über 30 Jahre gegenüber einem ungefördernten ETF-Sparplan (Beispiel: 30 Jahre Einzahlungen von 1.800 €). Über die lange Laufzeit ist der Stundungseffekt erheblich, weil Geld, das sonst jährlich ans Finanzamt fließt, weiter mitverzinst wird.

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Beitragsgrenzen und Regeln im Überblick

Was beim Einzahlen und bei Entnahmen zu beachten ist.



6.840 €

können pro Jahr in ein Altersvorsorgedepot eingezahlt werden.



2 Depots

je Sparer sind möglich.



Flexibel

Entnahmen sind jederzeit flexibel möglich.



Achtung bei Entnahmen: Betreffen Entnahmen die 1.800 €, die zum Erhalt der vollen Zulage nötig waren, muss die erhaltene Zulage zurückerstattet werden.

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Altersvorsorgedepot – neue Ansätze

Während der Ansparphase fällt keine Steuer an

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG MEHR F.A.Z.

Abn

STEUERVORTEILE

Warum sich das Altersvorsorgedepot für Gutverdiener besonders lohnen kann

Von Daniel Mohr 06.09.2026, 07:53 Lesezeit: 6 Min.



Die staatlichen Zulagen sind attraktiv. Noch attraktiver sind aber die steuerlichen Regelungen. Das kann vor allem für Personen mit einem überdurchschnittlichen Einkommen interessant sein.

Quelle: [Altersvorsorgedepot: Warum Gutverdiener besonders profitieren | FAZ](#)

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Neue Freiheit in der Auszahlphase

Bisher schrieb Riester eine lebenslange Rente vor – nun gibt es echte Wahlmöglichkeiten.

Neu möglich: ein Auszahlplan – auch gestützt auf Aktien-ETF – bis zum 85. Geburtstag sowie eine Teilentnahme. Beispielhaft für ein angespartes Vermögen von 209.000 €:



Teilauszahlung + Auszahlplan

875 € / Monat

Ein Drittel direkt auszahlen, dann bis zum 85. Geburtstag 875 € monatlich; bei frühem Tod ist das übrige Kapital vererbbar.



Auszahlplan ohne Teilauszahlung

1.250 € / Monat

Ohne Teilauszahlung sind bis zum 85. Geburtstag 1.250 € Kapitalrente möglich.



Lebenslange Leibrente

366 – 512 € / Monat

Auszahlung bis zum Lebensende, je nach Rentenfaktor 366 – 512 €; bei frühem Tod kein Vererben möglich.

Hinweis für die Beratung: Je nach Lebensumständen schafft die in der Laufzeit begrenzte Auszahlung neue Flexibilität. Im genannten Beispiel ist ab dem 94. Geburtstag die Leibrente der günstigere Weg.

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Altersvorsorgedepot – neue Ansätze

Entsparen per Entnahmeplan – grundsätzlich

☰

Q

ZEITUNG

MEHR F.A.Z.

Frankfurter Allgemeine

Abo

👤

GELD IM ALTER

So machen Sie im Ruhestand möglichst viel aus Ihrem Vermögen

Von Dyrk Scherff 07.09.2026, 05:30 Lesezeit: 6 Min.



Wie sollte man im Alter das Vermögen aufbrauchen? Und wie viele Aktien sollte man dann noch haben? Das richtige Vorgehen macht mehrere Zehntausend Euro Unterschied aus.

Quelle: [Ruhestand: Wie Sie am besten Ihr Vermögen aufbrauchen | FAZ](#)

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Altersvorsorgedepot – neue Ansätze

Entsparen per Entnahmeplan – grundsätzlich

Berechnungen für 300.000€ Startkapital, 35 Jahre Entnahmedauer, Depot mit globalen Aktien und deutschen Anleihen

Strategie* ▲	Aktien- quote	Entnahme- rate	Anfangsentnahme, monatlich in Euro	Durchschnittliche Entnahme, monatlich in Euro	Minimale Entnahme, monatlich in Euro**	Maximale Entnahme, monatlich in Euro	Durchschnittliche Gesamtentnahme in 35 Jahren, ☐ in Euro	Durchschnittliches Endvermögen nach 35 Jahren, in Euro	Pleitegefahr***
Dynamisch	0%	4,00%	1000	1426	513	3081	599.062	178.506	0,00%
Statisch	0%	4,00%	1000	1310	0	2050	550.090	290.596	44,80%
Vermögensrente	0%	3,40%	850	1832	713	6668	769.549	≈ 0	0,00%
	100%	6,11%	1528	2758	303	17	1.158.460	≈ 0	0,00%
	60%	4,93%	1233	2522	756	10	1.059.140	≈ 0	0,00%
	40%	4,39%	1098	2309	909	7915	969.721	≈ 0	0,00%
	30%	4,13%	1033	2187	894	7335	918.727	≈ 0	0,00%
	100%	4,00%	1000	2650	375	17	1.112.990	502.801	0,00%
	60%	4,00%	1000	2175	686	8895	913.564	376.493	0,00%
	40%	4,00%	1000	1903	835	6147	799.466	302.578	0,00%
	30%	4,00%	1000	1770	870	4971	743.208	266.520	0,00%
	100%	4,00%	1000	1416	0	2050	594.664	1.786.719	9,80%
	60%	4,00%	1000	1449	0	2050	608.788	1.109.556	6,80%
	40%	4,00%	1000	1455	0	2050	611.104	763.380	7,90%
	30%	4,00%	1000	1449	0	2050	608.480	607.991	18,70%

Quelle: [Ruhestand: Wie Sie am besten Ihr Vermögen aufbrauchen | FAZ](#)

* Statische und dynamische Strategie entnehmen jährlich 4 % aus dem Depot – bei „statisch“ vom Startkapital, bei „dynamisch“ vom jeweils aktuellen Depotwert. Jährlicher Inflationsausgleich von zwei Prozent. ☐ Bei der Vermögensrente ergibt sich die Rate aus der Annuitätsformel. ** 0 im Pleitefall. *** Kapital reicht nicht für 35 Jahre. (Alle Angaben ohne Steuern und Kosten) Quelle: Retire Capital Research F.A.Z.-Tabelle: niro.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Warum digital?

Ohne teuren Vertrag, mit striktem
Kostendeckel – warum günstige,
digitale ETF-Lösungen das System
prägen.



Bundesministerium
der Finanzen

 de-academic.com

Bildquelle: Übermittelt durch www.dts-nachrichtenagentur.de

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Wer ist förderberechtigt?

Eine große Zielgruppe – mit klaren
Voraussetzungen und einem
Startbonus für junge Sparer.

Große Zielgruppe – mit klaren Voraussetzungen

Wer im Arbeitsleben steht (oder es noch beginnt), profitiert – inklusive Selbständiger.



Förderfähig

- Alle, die schon im Arbeitsleben stehen – oder es noch beginnen.
- Die Zielgruppe ist groß und schließt Selbständige ausdrücklich ein.
- Schüler und Studenten mit Minijob, die sich nicht von der Rentenversicherungspflicht haben befreien lassen.



Ausgeschlossen

- Rentner
- Schüler und Studenten (ohne die genannte Minijob-Ausnahme)



200 € Startbonus gleich zu Beginn – für Förderfähige, die noch nicht 25 Jahre alt sind.

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Alt-Riester-Übertrag

Ein Thema, das im Beratungsgespräch
aktiv angesprochen werden sollte.

Alt-Riester im Beratungsgespräch ansprechen

Bestehende Vorsorge einordnen und den Übergang ins neue System mitdenken.



Alt-Riester gehört zu den Punkten, die im Beratungsgespräch rund um das Altersvorsorgedepot aktiv angesprochen werden sollten – als Brücke zwischen bestehender Vorsorge und dem neuen, flexibleren und günstigeren System.



Hinweis für den Vortrag

Das Altersvorsorgedepot löst Riester in seiner Grundausrichtung ab: höhere Flexibilität, geringere Kosten und höhere Renditemöglichkeiten.

Für Bestandssparer ist der Übergang von bestehenden Sparformen in das neue System das zentrale Gesprächsthema (siehe auch „Portabilität“).

Portabilität

Bestehende ETF-Sparpläne ins
neue System überführen – und mit
Zulagen attraktiver machen.

Bestehendes einfach ins neue System überführen

Wer schon spart, hat das Thema schnell erledigt.



Gut zu wissen: Zwei Depots je Sparer sind möglich. Wer bereits einen ETF-Sparplan bespart und diesen nur ins neue System überführt, hat das Thema schnell erledigt.

Quelle: [ETF aktuell: News aus dem Finanzbereich | FAZ Nachrichten](#).

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

FT-Ansatz

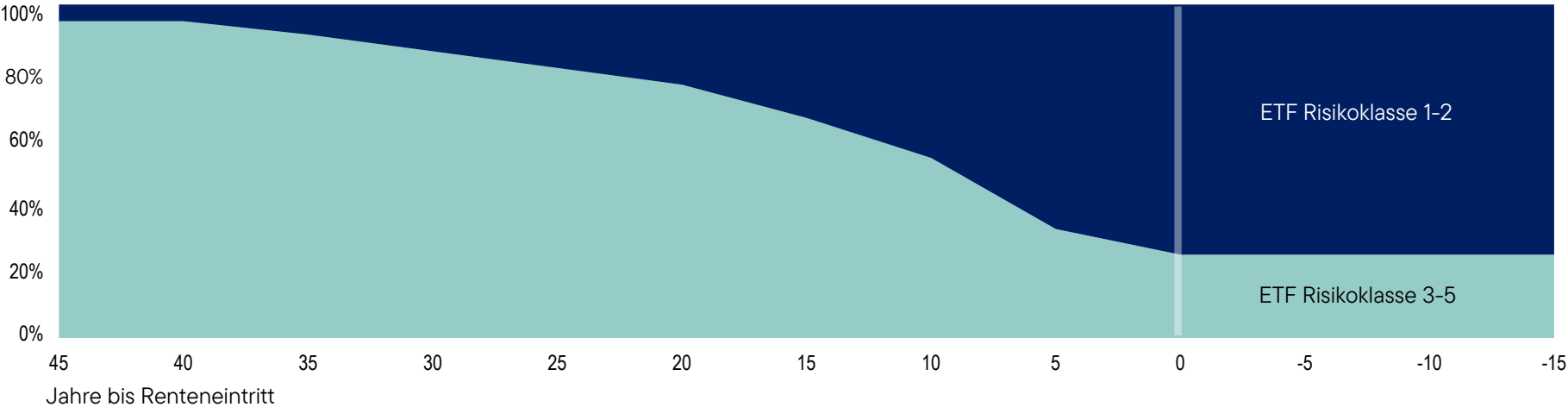
Produktangebot

Übergreifende Kernmerkmale		Standardprodukt	Franklin Retirement Advantage	Franklin Retirement Advantage Plus
	Einhaltung SRI-Grenzen			
	Erfahrenes AV Portfolio Management			
	Lebenszyklusmodell			
	Taktische Asset Allokation			
	Einzeltitelauswahl			
	Allokation in Private Markets			
	Vehikel	ETFs	ETF-Modellportfolios	ETF-Modellportfolios

Steigende Renditechancen

Standardprodukt

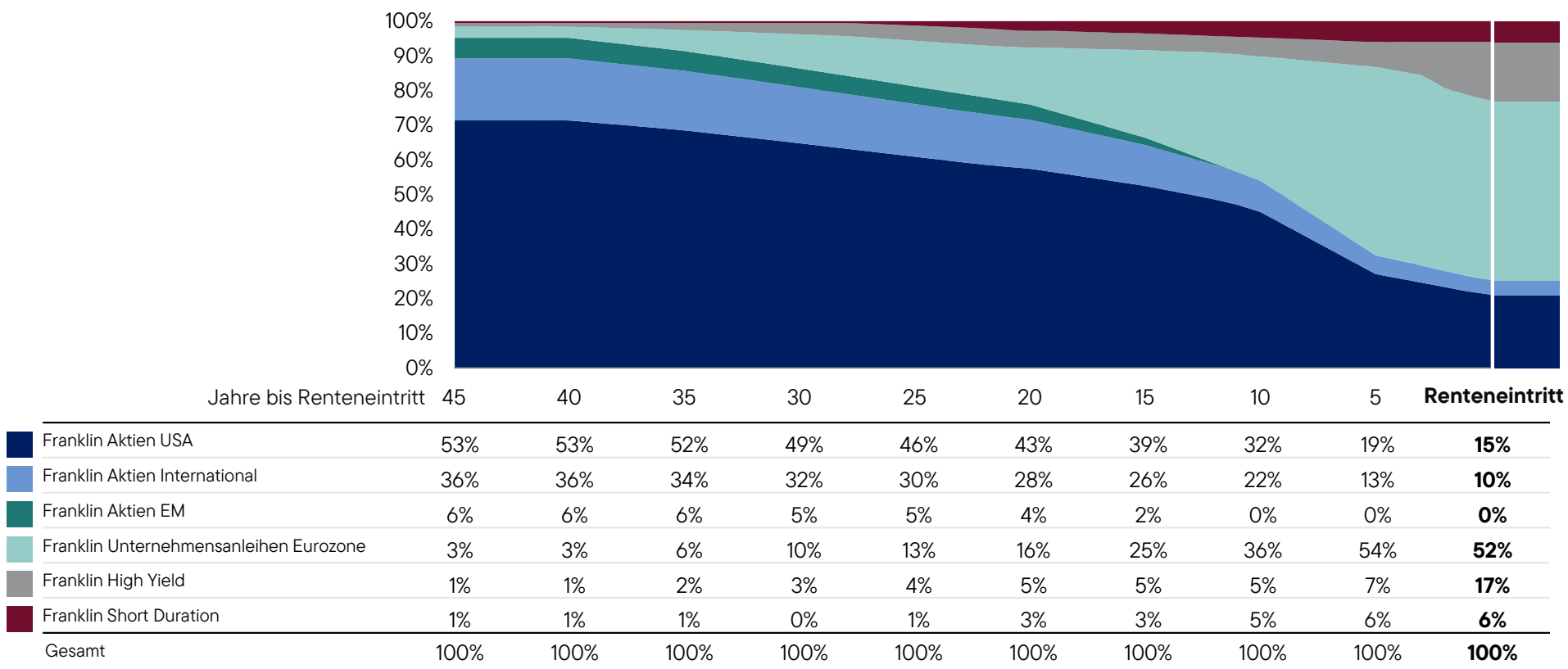
Ziele und Ergebnislogik



	Aggressive Akkumulierung	Konservative Akkumulierung	Diversifizierte Auszahlung
Größtes Risiko	Verfehlung des Vermögensziels	Sequenz der Renditen	Sequenz der Renditen, Langlebigkeit
Im Fokus	Sparen	Sparen, Ziel erreichen	Stabiles Rentenniveau
Franklin Standardprodukt	Höheres Risiko hilft bei Vermögensaufbau	Übergang zu konservativerer Allokation	Diversifikation, Einkommen

Beispiel: Franklin Retirement Advantage

Dynamisches Management



Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Beispiel: Franklin Retirement Advantage PLUS

Historische Indexsimulationen deuten auf eine verbesserte historische Performance nach Einbeziehung privater Alternativen hin

Potenzial zur Verbesserung der Anlageergebnisse

- Erhöhte Renditen
- Verminderte Volatilität
- Verbesserte risikobereinigte Rendite für Jahrgänge, die näher am Renteneintritt liegen

Allokation in %	Jahre bis Renteneintritt									Renten- eintritt
	45	40	35	30	25	20	15	10	5	
Franklin Aktien USA	45%	45%	44%	41%	38%	35%	31%	24%	11%	11%
Franklin Aktien International	29%	29%	27%	25%	23%	21%	19%	15%	6%	7%
Franklin Aktien EM	6%	6%	6%	5%	5%	4%	2%	0%	0%	0%
Franklin Unternehmensanleihen Eurozone	3%	3%	6%	10%	13%	16%	25%	36%	54%	52%
Franklin High Yield	1%	1%	2%	3%	4%	5%	5%	5%	7%	17%
Franklin Private Credit	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	3%
Franklin Infrastructure	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	3%
Franklin PE Secondaries	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	5%	3%
Barvermögen	1%	1%	1%	0%	1%	3%	3%	5%	6%	6%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

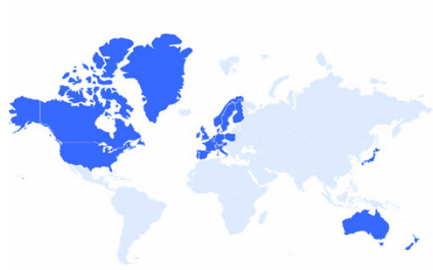
Das Standardprodukt mit Franklin Templeton

Zwei Bausteine die bereits existieren – Go-to-Market also sehr schnell möglich

Franklin FTSE Developed World UCITS ETF

ISIN: IE000CVOSY02

SRI: 4
TER: 0,09%
Index: FTSE Developed Index-NR



Warum der Franklin FTSE Developed World?

- **Globale** Ausrichtung mit mehr als 25 Ländern
- **Über 1.400 Aktien** zur Diversifizierung
- Physisch replizierend
- Kompetitive **Kostenquote**
- SRI Logik: Stufe 4
- Schnelle **Auflegung einer exklusiven Anteilsklasse** für Sie

Franklin EURO IG Corporate UCITS ETF

ISIN: IE0001PY6688

SRI: 2
TER: 0,15%
Index: Bloomberg Euro-Aggregate: Corporates Index



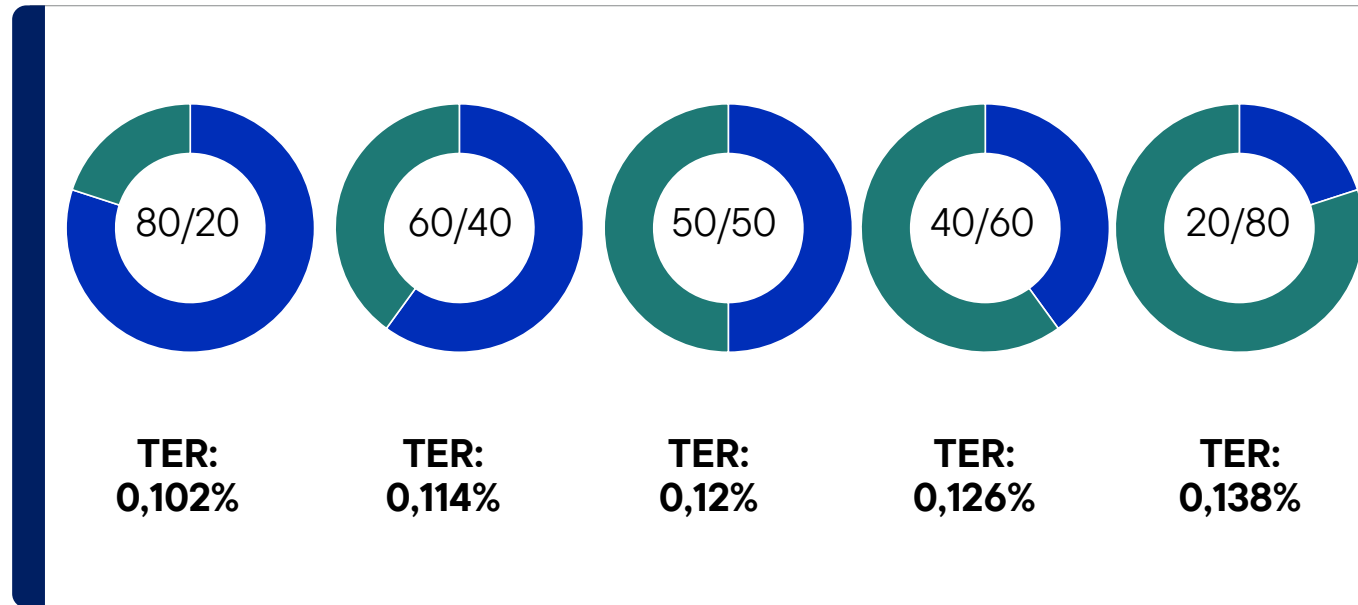
Warum der Franklin EURO IG Corporate UCITS ETF?

- Breite Streuung über Länder, Sektoren und Holding-Ebene
- Kombiniert **Vorteile eines aktiv gemanagten Rentenportfolios im ETF-Mantel**. Portfoliomanager weicht von passiver Benchmarkgewichtung ab zur:
 - **Generierung von Alpha**
 - **Steuerung von Risiken und ggf. des SRI**
- **Artikel 8 SFDR**
- Sie partizipieren am signifikant wachsenden Markt **aktiver ETFs**

Das Standardprodukt mit Franklin Templeton

Kostenquote je nach Produktgewichtung

Gewichtung



**[...] FTSE Developed World
UCITS ETF EUR**

ISIN: IE000CVOSY02
TER: 0,09%

**[...] EURO IG Corporate
UCITS ETF EUR**

ISIN: IE0001PY6688
TER: 0,15%

Nur zur Veranschaulichung und als Diskussionsgrundlage.

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

FRANKLIN
TEMPLETON

Ihre Ansprechpartner bei Franklin Templeton

Versicherungen & Vorsorge

Franklin Templeton International
Services S.à r.l.
Niederlassung Deutschland

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

www.franklintempleton.de

So erreichen Sie das gesamte Team:
insurances@franklintempleton.de



Martin Stenger
Director Sales - Business
Development Insurance &
Retirement Solutions

Telefon: +49 69 27223720
Mobil: +49 151 15406596
Martin.stenger@franklintempleton.de



Leon Mehic
Sales Executive

Telefon: +49 69 27223114
Mobil: +49 162 2100371
leon.mehic@franklintempleton.de



Christina Mieske
Internal Wholesaler

Telefon: +49 69 27223252
Mobil: +49 162 2099794
christina.mieske@franklintempleton.de



Orhan Yorulmaz
Sales Support

Telefon: +49 69 27223726
Mobil: +49 151 19132153
orhan.yorulmaz@franklintempleton.de

Wichtige Information

Dieses Material dient ausschließlich allgemeinen Informationszwecken und ist nicht als individuelle Anlageberatung oder Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren oder zur Anwendung einer Anlagestrategie zu verstehen. Es stellt keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Franklin Templeton nicht reproduziert, verbreitet oder veröffentlicht werden.

Die geäußerten Ansichten sind die des Anlageverwalters, und die Kommentare, Meinungen und Analysen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die zugrunde liegenden Annahmen und diese Ansichten können sich aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ändern und können von denen anderer Portfoliomanager oder des Unternehmens insgesamt abweichen. Die in diesem Material enthaltenen Informationen stellen keine vollständige Analyse aller wesentlichen Fakten zu einem Land, einer Region oder einem Markt dar. Es gibt keine Garantie dafür, dass Prognosen, Vorhersagen oder Einschätzungen zur Wirtschaft, zum Aktienmarkt, zum Anleihemarkt oder zu den wirtschaftlichen Trends der Märkte eintreten werden. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den gesamten Betrag zurück, den Sie investiert haben. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht unbedingt ein Indikator oder eine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des Kapitals.**

Alle in diesem Dokument enthaltenen Forschungsergebnisse und Analysen wurden von Franklin Templeton für eigene Zwecke erstellt und können in diesem Zusammenhang verwendet werden. Sie werden Ihnen daher nur nebenbei zur Verfügung gestellt. Bei der Erstellung dieses Materials wurden möglicherweise Daten aus Quellen Dritter verwendet, die Franklin Templeton („FT“) nicht unabhängig überprüft, validiert oder geprüft hat. Obwohl die Informationen aus Quellen stammen, die Franklin Templeton für zuverlässig hält, kann keine Gewähr für ihre Richtigkeit übernommen werden. Diese Informationen können unvollständig oder gekürzt sein und jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Erwähnung einzelner Wertpapiere stellt keine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und ist auch nicht als solche auszulegen. Die zu diesen einzelnen Wertpapieren bereitgestellten Informationen (sofern vorhanden) sind keine ausreichende Grundlage für eine Anlageentscheidung. FT übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, die durch die Verwendung dieser Informationen entstehen. Das Vertrauen auf die Kommentare, Meinungen und Analysen in diesem Material liegt im alleinigen Ermessen des Nutzers.

Franklin Templeton verfügt über Kompetenzen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG); jedoch berücksichtigen nicht alle Strategien oder Produkte einer Strategie „ESG“ als Teil ihres Anlageprozesses.

Produkte, Dienstleistungen und Informationen sind möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar und werden außerhalb der USA von anderen FT-Tochtergesellschaften und/oder deren Vertriebspartnern angeboten, soweit dies nach den lokalen Gesetzen und Vorschriften zulässig ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Finanzberater oder Ihren Ansprechpartner bei Franklin Templeton, um weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen in Ihrem Land zu erhalten.

Deutschland: Herausgegeben von Franklin Templeton International Services S.à r.l., Niederlassung Deutschland, Mainzer Landstr. 16, 60325 Frankfurt/Main, franklintempleton.de, franklintempleton.at.

© 2026 Franklin Templeton. Alle Rechte vorbehalten

Nur für professionelle Kunden. Nicht zur Weitergabe an Privatanleger.

Anhang

Altersvorsorgereformgesetz

Bundestagsbeschluss am 27.03.2026; Bundesrat am 8.5.2026

- **Beginn: 01.01.2027**
- **Beitragsproportionale Grundzulage von 50 Cent für jeden Euro Eigensparleistung bis maximal 360 €, 361 € bis 1.800 € Eigensparleistung 25 Cent Zulage.**
- **Beitragsproportionale Kinderzulage pro Kind von 1 Euro für jeden Euro Eigensparleistung (höchstens 300 Euro pro Kind).**
- **Förderung von Produkten ohne Garantie und mit garantiertem Kapital zu Beginn der Auszahlungsphase mit zwei möglichen Garantiestufen in Höhe von 80 oder 100 Prozent.**
- **100%, 80%, 0% Garantieniveau nicht in einem Produkt möglich (wg. Vergleichbarkeit).**
- **Förderung eines renditeorientierten und kostengünstigen Altersvorsorgedepots ohne Garantieanforderungen als Standarddepot mit max. 1% Effektivkosten p.a.**
- **Einführung eines von einem öffentlichen Träger angebotenen Standarddepots.**
- **Auszahlungsphase: Wahl zwischen lebenslanger Leibrente oder Auszahlungsplan, mindestens bis zum 85. Lebensjahr ohne Restverrentungspflicht.**

Altersvorsorgereformgesetz

- **Kostenverteilung über die gesamte Laufzeit.**
- **Der geleistete Beitrag zzgl. Zulagen kann steuerlich geltend gemacht werden (Günstigerprüfung).**
- **Der Maximalbeitrag beträgt 6.840 € (beachte: steuerlich abzugsfähig max. 1.800 plus Zulagen).**
- **Für den „überzahlten“ Beitrag findet ggf. das Halbeinkünfteverfahren oder die Ertragsanteilsbesteuerung statt.**
- **Förderfähigkeit (unmittelbar, mittelbar); Die Zulagenhöhe des Mittelbaren richtet sich nach der Zulagenhöhe des Unmittelbaren, max. 175 Euro.**
- **Wechselmöglichkeiten (förderunschädlich; kostenfrei nach 5 Jahren).**
- **Auszahlplan und Leibrente werden als sonstige Einkünfte gem. § 22 Nr. 5 EStG voll versteuert.**
- **Der Begünstigtenkreis wird bei der Altersvorsorgedepot-Förderung auf Selbständige, die Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG) bzw. selbständiger Tätigkeit (§18 Abs. 1, Nr. 1-3 EStG) sowie auf Pflichtmitglieder in einem Versorgungswerk („Freiberufler“) erweitert.**

Abgleich: alt – neu

- Für Riesterverträge gilt grundsätzlich Bestandsschutz.
- Neugeschäft für Riesterverträge nur noch bis 31.12.2026.
- Entweder Riesterförderung oder Altersvorsorgedepot mit neuer Förderung, nicht beides gleichzeitig.
- Möglichkeit eines einmaligen Wechsels von einem Riestervertrag ins Altersvorsorgedepot → Riestervertrag wird entweder beitragsfrei gestellt oder das vorhandene Kapital auf den neuen Altersvorsorgedepotvertrag übernommen.
- Auch Bestandsriesterverträge können auf neuen Altersvorsorgedepot-Fördermodus umgestellt werden.

Konsequenzen

- Der Vergleich zwischen der Riester-Förderung und dem AV-Depot hängt sowohl vom **Einkommen**, vom **Beitrag** als auch von der **Anzahl der Kinder** ab!
 - Unabhängig davon, wird die **Altersvorsorgedepot-Förderung** in vielen Fällen **effizienter** sein **als die Riesterförderung**.
 - Es ist also damit zu rechnen, dass **ab 2027** viele **förderfähige Kunden:innen** ein **Altersvorsorgedepot abschließen**.
 - Es ist davon auszugehen, dass **bestehende Riesterverträge beitragsfrei** gestellt werden oder sogar eine **Kapitalübertragung auf das neue Altersvorsorgedepot** gewünscht wird.
 - Die Versicherer und Berater:innen sollten daher **bereits in 2026** die **(Riester)Kunden beraten**, um die Kunden „bei der Stange zu halten“!
- ➔ Ganzheitliche Altersvorsorgeberatung umfasst alle drei Schichten
- ➔ qualifizierte Beratung ist wichtiger denn je!

Gesetzliche Regelung: Altersvorsorgedepot

Gesetzesstand: Kabinettsbeschluss am 17.12.2025; Bundestag und –rat im Frühjahr 2026

- Beginn: 01.01.2027
- Beitragsproportionale Grundzulage von 30 Cent für jeden Euro Eigensparleistung bis maximal 1.200 €, 1.201 € bis 1.800 € Eigensparleistung 20 Cent Zulage
- Beitragsproportionale Kinderzulage pro Kind von 25 Cent für jeden Euro Eigensparleistung (höchstens 300 Euro pro Kind)
- Förderung eines renditeorientierten und kostengünstigen Altersvorsorgedepots ohne Garantieranforderungen
- Förderung von Garantieprodukten mit garantiertem Kapital zu Beginn der Auszahlungsphase mit zwei möglichen Garantiestufen in Höhe von 80 oder 100 Prozent
- Auszahlungsphase: Wahl zwischen lebenslanger Leibrente oder Auszahlungsplan, mindestens bis zum 85. Lebensjahr ohne Restverrentungspflicht
- Kostenverteilung über die gesamte Laufzeit

Gesetzliche Regelung: Altersvorsorgedepot

- Entweder Riesterförderung oder Altersvorsorgedepot mit neuer Förderung, nicht beides gleichzeitig.
- Möglichkeit eines einmaligen Wechsels von Riester ins Altersvorsorgedepot.
- Neugeschäft für Alt-Riester nur noch bis 31.12.2026.

Fazit: Das Altersvorsorgedepot ist aufgrund der beitragsproportionalen Förderung bei Niedrigverdiener mit Kind(ern) i.d.R. weniger effizient als die Riesterförderung. Daher werden in 2026 voraussichtlich noch viele aus dem betroffenen Personenkreis einen Riestervertrag abschließen, um die Vorteile daraus mitzunehmen. Zumal später problemlos in das Altersvorsorgedepot gewechselt werden kann!

Altersvorsorgedepot – Details

- Produktarten (100%, 80%, 0%) nicht in einem Produkt möglich (Vergleichbarkeit)
- Für Riester gilt grundsätzlich Bestandsschutz
- Der geleistete Beitrag zzgl. Zulagen kann steuerlich geltend gemacht werden (Günstigerprüfung)
- Der Maximalbeitrag beträgt 6.840 €
- Förderfähigkeit (unmittelbar, mittelbar); Die Zulagenhöhe des Mittelbaren richtet sich nach dem Beitrag des Unmittelbaren
- Wechsel von Alt-Riester: Möglich, der mittelbare wird jedoch „mitgerissen“
- Wechselmöglichkeiten (förderunschädlich; kostenfrei nach 5 Jahren)
- Auszahlplan und Leibrente werden als sonstige Einkünfte gem. § 22 Nr. 5 EstG voll versteuert
- Für den „überzahlten“ Beitrag findet ggf. das Halbeinkünfteverfahren oder die Ertragsanteilsbesteuerung statt.

Abgleich

	Regelungen der Riester-Rente	Neue Regelungen
Mindesteigenbeitrag	60 € Sockelbeitrag; für die volle Zulage 4% vom Vorjahresbruttoeinkommen	120 €
Grundzulage	175 €	Bis 1.200 €: 0,3 € pro eingezahltem Euro 1.201 € bis 1.800 €: 0,2 € pro eingezahltem Euro (bis maximal 480 €)
Kinderzulage	Vor 2008 geboren: 185 € Nach 2008 geboren: 300 €	0,25 € pro Kind und pro eingezahltem Euro, maximal 300 € pro Kind
Berufseinsteigerbonus	Einmalig 200 €	Einmalig 200 €
Maximaler Sonderausgabenabzug	2.100 € inkl. Zulagen	1.800 € Eigenbeitrag plus Zulage
Mindestsparbeitrag für die maximale Zulage	4% vom Vorjahresbrutto, Maximal jedoch 2.100 € inkl. Zulagen	Grundzulage: 1.800 € Kinderzulage: 1.200 €

Musterfälle

Musterfall 1

30-Jähriger, ledig, zwei Kinder, kein Bruttoeinkommen, Eigenbeitrag: 120 € p.a.

	Riester-Vertrag	AV-Depot
Grundzulage	175 €	36 €
Kinderzulage	600 €	60 €
Summe Zulagen	775 €	96 €
Sparbeitrag p.a.	895 €	216 €
Förderquote	86,59 %	44,44 %

Musterfälle

Musterfall 2

**30-Jähriger, verheiratet, zwei Kinder, Bruttoeinkommen: 45.000 € p.a.,
Bruttoeinkommen Partner: 20.000 € p.a.; zu versteuerndes Einkommen: 50.393 €, Eigenbeitrag: 1.200 € p.a.**

	Riester-Vertrag	AV-Depot
Grundzulage	175 €	360 €
Kinderzulage	600 €	600 €
Summe Zulagen	775 €	960 €
Sparbeitrag	1.975 €	2.160 €
Förderquote	39,24 %	44,44 %

Musterfälle

Musterfall 3

30-Jähriger, verheiratet, kein Kind, Bruttoeinkommen: 34.000 € p.a., zu versteuerndes Einkommen: 25.755 €, Eigenbeitrag: 1.200 € p.a.

	Riester-Vertrag	AV-Depot
Grundzulage	175 €	360 €
Kinderzulage	-	-
Summe Zulagen	175 €	360 €
Sparbeitrag	1.375 €	1.560 €
Steuerersparnis	189 €	53 €
Förderquote	26,45 %	26,42 %

Musterfälle

Musterfall 4

30-Jähriger, ledig, kein Kind, Bruttoeinkommen: 45.000 € p.a.; zu versteuerndes Einkommen: 34.774 €, Eigenbeitrag: 1.800 € p.a.

	Riester-Vertrag	AV-Depot
Grundzulage	175 €	480 €
Kinderzulage	-	-
Summe Zulagen	175 €	480 €
Sparbeitrag	1.975 €	2.280 €
Steuerersparnis	407 €	191 €
Förderquote	29,48 %	29,43 %